14. September beziehungsweise der anschließenden Leihe für die Traditionsräume des Regiments. Im Zuge der Serviceleistungen der hauseigenen Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen" wurden die angedachten Leihgaben zum Thema Schutzbund und Heimwehr weiter aufgearbeitet.

Rechtsaltertümer
Da 2018 die Bezirkshauptmannschaften in der heutigen Form ihr 150jähriges Bestehen feierten, wurde die Sammlungsleitung mit der Vorbereitung einer Tafelausstellung über die historische Entwicklung und mit dem Verfassen eines Beitrages für die geplante Festschrift beauftragt. Am 3. Oktober fand die Präsentation des Buches im Braunen Saal des Linzer Landhauses statt. Die Ausstellung selbst wanderte von einer Bezirkshauptmannschaft zur anderen. Für eine zusätzliche Präsentation mit Originaldokumenten in der BH Urfahr wurden von der Sammlungsleitung drei Vitrinen als Leihe zur Verfügung gestellt. Auf der Homepage des Forums Geschichte kann die Ausstellung über das 150-Jahr-Jubiläum nachvollzogen werden.

Ute Streitt

Sammlung Landeskunde

Das Berichtsjahr war in der Sammlung Landeskunde durch die Weiterführung der umfassenden digitalen Erschließung der Sammlungsbestände geprägt. Die Erstellung eines Entwurfs für die Eingabemaske in MUKO wurde abgeschlossen, die Fertigstellung seitens der Abteilung IT ist für das Jahr 2019 vorgesehen.
Auch die inhaltliche Aufbereitung der Sammlungsbestände wurde vorangetrieben. Konzise Beschreibungen und die Beschlagwortung der einzelnen Objekte erleichtern zum einen ein rasches Durchsuchen der Bestände in Hinblick auf einlangende Anfragen. Zum anderen wird dadurch die Definition und Auswahl von Konvoluten, die sich für wissenschaftliche Bearbeitung eignen, ermöglicht. Die projektorientierte Aufarbeitung geeigneter Bestände soll ab 2019 vorangetrieben werden.
Mehrere bereits in anderen Sammlungen des OÖLM vorhanden gewesene Fotobestände wurden im Berichtsjahr an die Sammlung Landeskunde zur adäquaten konservatorischen Lagerung und inhaltlichen Bearbeitung übergeben. Die Inventarisierung und Aufarbeitung dieser teils umfangreichen Konvolute ist noch im Gange.
Auch als Schenkungen gelangten für die oberösterreichische Landeskunde relevante Objekte an das OÖ. Landesmuseum. Mehrere SpenderInnen waren damit

einem im Erinnerungscafé des OÖLM getätigten Aufruf gefolgt, private Fotografien aus Oberösterreich dem Museum zur Verfügung zu stellen. Die überbrachten Aufnahmen – beginnend mit dem frühen 20. Jahrhundert – zeigen Ereignisse aus der familiären Vergangenheit, aber auch Situationen aus dem Arbeitsumfeld der Überbringer oder deren Vorfahren (Inv. Nr. LK 900f.; LK 1248ff.; LK 7184ff.). Es konnten zudem auch mehrere Fotoalben aus privatem Besitz übernommen und somit langfristig gesichert werden, die durch ausführliche Erläuterungen der Schenkenden noch zusätzlich an Relevanz gewinnen.
Die voranschreitende inhaltliche Erschließung ermöglicht im Rahmen von Schwerpunktsetzungen gezielte Erweiterungen der Sammlungsbestände über Ankäufe: Durch den Erwerb von Teilen des fotografischen Nachlasses des Ateliers von Emil Prietzel (1842–1919) konnte die Sammlung Landeskunde um einen weiteren bedeutenden Bestand erweitert werden (Inv. Nr. LK 902ff.; LK 12297ff.). Prietzel, der auch als k. u. k. Hoflieferant tätig war, führte ein „Graphisches Institut" in Steyr und dokumentierte in qualitätvollen und vielfältigen Aufnahmen Landschaften, Bauwerke, Personen und Ereignisse in Oberösterreich und angrenzenden Regionen.

In Zusammenarbeit mit Jutta Leskovar und den Herausgebern (Franz Hauser, Stefan Traxler) erfolgte die redaktionelle Betreuung des ersten Bands der neuen Reihe „Kleine Schriften zur Kulturgeschichte von Oberösterreich".
Die Sammlungsleiterin absolvierte die Dienstausbildung des Landes Oberösterreich und die entsprechende Dienstprüfung (März / April 2018).
Eine Reise mit Vertretern der Landeskulturdirektion nach Innsbruck (Mai 2018) ermöglichte Einblick in die Arbeit der dort mit der Erstellung eines Kulturgüterkatasters betrauten KollegInnen.
Im Rahmen eines Workshops zum Thema „Historische Fotografie" in Salzburg (Oktober 2018) konnte sich die Sammlungsleiterin vertiefendes Wissen zum Umgang mit historischem Fotomaterial hinsichtlich Materialbestimmung und Konservierung aneignen.

Christina SCHMID

Konservierung – Restaurierung Kulturwissenschaftlicher Sammlungsbereich

Im Jahr 2018 waren die Außenstellen in Grein und St. Florian / Samesleiten Ziel von Kampagnen zur Inventarpflege. Auf Schloss Greinburg wurde ein Großteil der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 164

Autor(en)/Author(s): Schmid Christina

Artikel/Article: Sammlung Landeskunde 485-486